

PRESSEMITTEILUNG

HERAUSGEBER

KfH Kuratorium für Dialyse und
Nierentransplantation e.V.
Martin-Behaim-Str. 20
63263 Neu-Isenburg

PRESSESTELLE

Ilja Stracke (Leitung)
Telefon: 06102/359-328
Andreas Bonn (Stv. Leitung)
Telefon: 06102/359-492
Claudia Brandt (Assistenz)
Telefon: 06102/359-464

presse@kfh-dialyse.de
www.kfh.de

KfH-Nierenzentrum Bad Reichenhall wird umgebaut

Sprechstunden-Angebot bleibt während der Baumaßnahmen bestehen.

Neu-Isenburg/Bad Reichenhall, 07.01.2015. Umfangreiche Baumaßnahmen führen von Januar bis Juni 2015 zu einem eingeschränkten Betrieb im KfH-Nierenzentrum Bad Reichenhall in der Poststraße 20. Während die Dialysebehandlung in dieser Zeit übergangsweise in umliegende Dialyseeinrichtungen, vor allem in das KfH-Nierenzentrum in Traunstein, verlagert wird, bleibt das Angebot der Nephrologischen Sprechstunde von den Baumaßnahmen unbeeinträchtigt und auch die bisherige Telefonnummer 08651/95830 hat weiterhin Gültigkeit.

Die Umbaumaßnahmen gehen mit einer Platzvergrößerung im Dialysebereich einher – ab Juni wird es hier 18 Dialyseplätze statt bisher 11 geben. Darüber hinaus bringt der Umbau für Patienten, Ärzte und Pflegekräfte helle neugestaltete Räume mit moderner technischer Ausstattung sowie mehr Platz und Komfort für die Patienten mit sich.

[957 Zeichen mit Leerzeichen]

Im KfH-Nierenzentrum Bad Reichenhall (www.kfh.de/bad-reichenhall) werden seit 35 Jahren chronisch nierenkranke Patienten mit der Dialyse behandelt. Zum Aufgabenspektrum gehören auch die Diagnostik und Therapie chronischer Nierenerkrankungen, das frühzeitige Erkennen von Risikofaktoren sowie die Versorgung der Patienten vor und nach einer Nierentransplantation im Rahmen der nephrologischen Sprechstunde.

Das gemeinnützige KfH – Träger des KfH-Nierenzentrums – steht seit 45 Jahren für eine qualitativ hochwertige und integrative nephrologische Versorgung nierenkranker Patienten. Es wurde im Jahr 1969 gegründet und ist damit zugleich der älteste und größte Dialyseanbieter in Deutschland. In über 200 KfH-Zentren werden rund 18.500 Dialysepatienten sowie 52.000 Sprechstundenpatienten umfassend behandelt.

[809 Zeichen mit Leerzeichen]